



MYANMAR

LÄNDERÜBERSICHT ZUR UNTERSTÜTZUNG DER UMSETZUNG DER EUTR



LANDFLÄCHE:	65,3 Mio. Hektar ¹
WALDFLÄCHE:	29 Mio. Hektar ² 44 % der gesamten Landfläche ²
WALDTYP:	11 % Primärwald ² 86 % natürlich regeneriert ²
WALDBESITZ:	Über 99 % in staatlichem Besitz ³ <1 % für lokale Gemeinschaften bestimmt ³
SCHUTZGEBIETE:	4,8 Mio. Hektar ⁴ 15 % des Waldes in Schutzgebieten ²
VPA-STATUS:	Derzeit keine VPA ⁵ Verhandlungen werden vorbereitet

WIRTSCHAFTLICHER WERT DES FORSTSEKTORS:

254,4 Mio. USD 2011⁶
0,5 % des BIP 2011⁶
11. größter globaler Holzexporteur unter den ITTO-Mitgliedern 2014⁷

JÄHRLICHE ENTWALDUNGSRATE:

340.000 Hektar Entwaldung 2017⁶ Durchschnittlich 315 Mio. Tausend pro Jahr von 2013 bis 2017⁶
Weltweit drittgrößter Nettoverlust an Waldfläche von 2010-2015⁸

ZERTIFIZIERTE WÄLDER:

FSC-Zertifizierung: 0 Hektar (2018)⁹
PEFC-Zertifizierung: 0 Hektar (2017)¹⁰
Nationale Zertifizierung: 0 Hektar (2014)²

ZERTIFIZIERUNG DER PRODUKTKETTE:

FSC-Zertifizierung: 1 CoC-Zertifikat (2018)⁹
PEFC-Zertifizierung: 0 (2017)¹⁰

HAUPTHOLZART IM HANDEL:

Heimische Arten: *Adina cordifolia*, Zweiflügelfruchtbäume (*Dipterocarpus tuberculatus*, *Dipterocarpus turbinatus*), *Gmelina arborea*, *Hopea odorata*, *Magnolia champaca*, *Protium serratum*, *Pterocarpus macrocarpus*, *Shorea oblongifolia*, *Shorea siamensis*, Teakbaum (*Tectona grandis*), *Terminalia (Terminalis tomentosa)*, Burmesisches Eisenholz (*Xylocarpus dolabriformis*), *X. kerrj*^{11,12,13,14,15}

Plantagenarten: Kautschukbaum (*Hevea brasiliensis*)¹¹

IM CITES GELISTETE HOLZARTEN:

29 Arten: *Aquilaria malaccensis*, *Dalbergia assamica*, *D. burmanica*, *D. cana*, *D. candenatensis*, *D. cultrata*, *D. fusca*, *D. kingiana*, *D. lacei*, *D. lanceolaria*, *D. millettii*, *D. obtusifolia*, *D. oliveri*, *D. ovata*, *D. parviflora*, *D. penguensis*, *D. pinnata*, *D. prainii*, *D. pseudo-ovata*, *D. reniformis*, *D. rimosa*, *D. sericea*, *D. sissoo*, *D. spinosa*, *D. stipulacea*, *D. velutina*, *Diospyros ferrea*, *Taxus wallichiana* (alle Anhang II), *Tetracentron sinense* (Anhang III)¹⁶

RANG IN DEN GLOBALEN FREIHEITS- UND STABILITÄTSINDIZES:

Rule of Law index ¹⁷ 4. Quartal 100/113 2017	Corruption Perceptions Index ¹⁸ 3. Quartal (Punktwert: 30) 130/180 2017	Fragile States Index ¹⁹ 4. Quartal 22/178 2018 (Umgekehrtes Bewertungssystem)	Freedom in the World ²⁰ 4. Quartal 61/83 2018
---	--	--	--

Diese Länderübersichten der EU-Holzverordnung wurden vom UNEP-WCMC für die Europäische Kommission erstellt. Ihr Inhalt spiegelt jedoch nicht notwendigerweise die Ansichten oder Richtlinien von UN Environment, UNEP-WCMC, der Europäischen Kommission, Beitragsorganisationen, Redakteuren oder Verlagen wider. Darüber hinaus können sie nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Diese Dokumente werden auf der Grundlage der verfügbaren Informationen regelmäßig aktualisiert und extern geprüft. Bitte senden Sie alle spezifischen Informationen, die Ihnen ggf. zur Verfügung stehen, an timber@unep-wcmc.org. Diese werden dann für eine mögliche Aufnahme in die nächste aktualisierte Fassung in Betracht gezogen. Informelle Übersetzung der englischen Originalversion. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung übernimmt keine Verantwortung für mögliche Übersetzungsfehler. Bei textlichen Unklarheiten verwenden Sie bitte die englische Originalversion.



LEGALE HANDELSSTRÖME

2015 belief sich Myanmars Export von EUTR-regulierten Produkten auf insgesamt 684,2 Mio. kg, wovon 0,63 % in die EU-28 exportiert wurden. Die Exporte von EUTR-Produkten bestanden hauptsächlich aus Rohholz (HS4403*) nach Gewicht und Wert (Abbildungen 1b und 1c); Myanmar importierte sehr wenig Holz und verbrauchte mehr als die Hälfte der eigenen Rundholzproduktion (Tabelle 1). China und Indien waren 2015 die Hauptimporteure der EUTR-regulierten Produkte Myanmars (Abbildung 1a); die EU importierte weniger als 1 % aller EUTR-regulierten Produkte nach Gewicht, die von Myanmar exportiert wurden. Aufgrund des relativ hohen Wertes von Schnittholz importierte die EU 2015 jedoch 4 % des Wertes der EUTR-Produktexporte Myanmars (ca. 19,8 Mio. USD mit einem Gesamtwert von ca. 481,2 Mio. USD). Die Mehrheit der 2015 aus Myanmar in die EU importierten EUTR-regulierten Produkte wurde von Dänemark, Frankreich, Deutschland und Italien importiert (Abbildungen 2 und 3). Weitere Informationen erhalten Sie in Anhang 1.

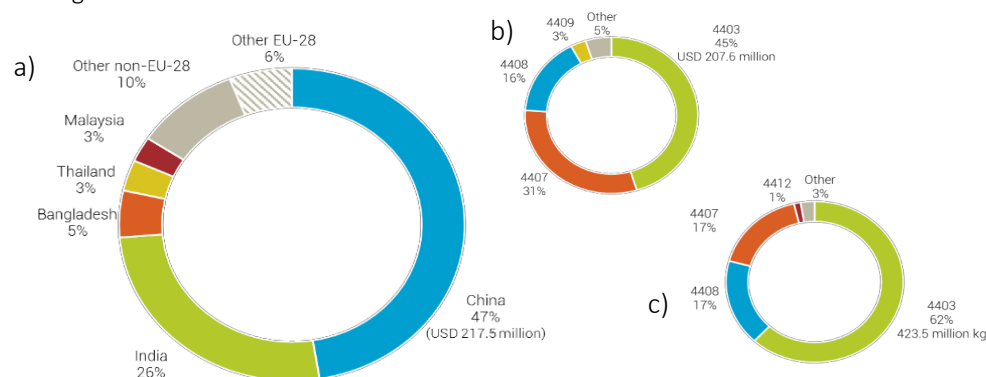


Abbildung 1: a) Wichtigste globale Märkte für EUTR-Produkte aus Myanmar 2015 in USD; b) Wichtigste EUTR-Produkte nach HS-Code, die 2015 nach Wert in USD aus Myanmar exportiert wurden; und c) Wichtigste EUTR-Produkte nach HS-Code, die 2015 nach Gewicht (kg) aus China exportiert wurden. Erstellt mithilfe der angegebenen Daten der Handelspartner von UNCOMTRADE (Von Myanmar gemeldete Exportdaten waren zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht verfügbar)²².

Tabelle 1: Produktions- und Handelsströme von primären Holzprodukten in Myanmar 2015²³.

	Produktion (m ³)	Importe (m ³)	Inlandsverbrauch (m ³)	Exporte (m ³)
Rundholz (Industrierundholz)	5.954.000	0	3.670.000	2.285.000
Schnittholz	1.610.000	0	1.396.000	214.000
Furnier	44.000	0	8.000	37.000
Sperrholz	116.000	5.000	108.000	13.000

*Aufschlüsselung nach HS-Code: 4403 = Rohholz; 4407 = Schnittholz; 4408 = Furnierplatten; 4409 = kontinuierlich geformtes Holz; 4412 = Sperrholz und Furnierplatten; 4418: Tischler- und Zimmermannholz; 940360 = Sonstige Holzmöbel

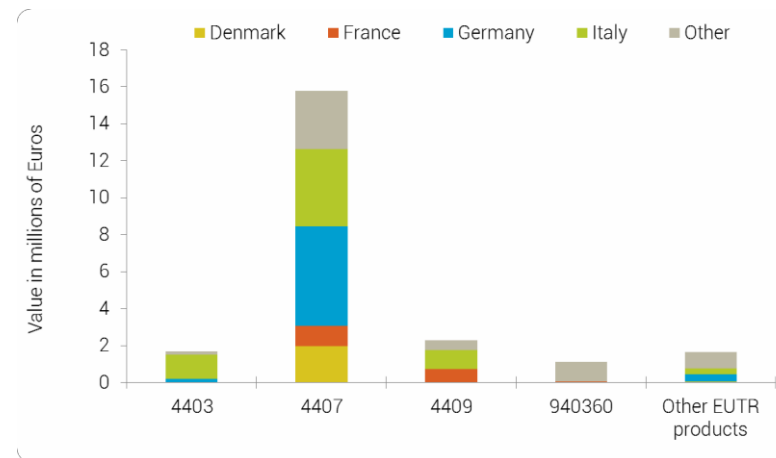


Abbildung 2: Wert der EU-Importe von EUTR-Produkten 2015 in die EU aus Myanmar nach HS-Code. Erstellt mit Daten von EUROSTAT²¹.

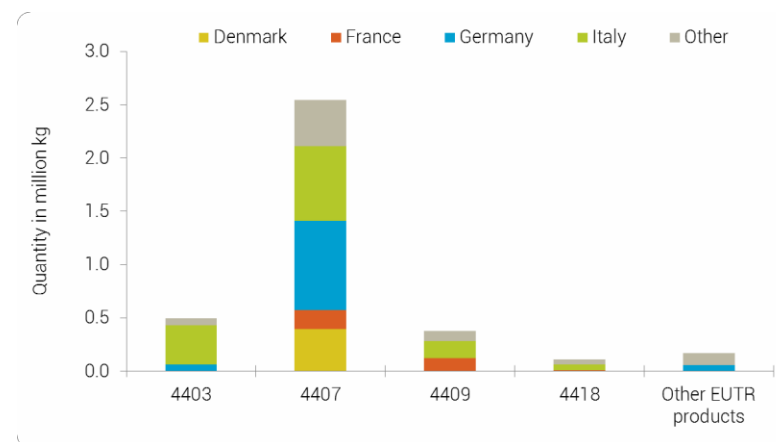


Abbildung 3: Anzahl der EU-Importe von EUTR-Produkten 2015 aus Myanmar in die EU nach HS-Code. Erstellt mit Daten von EUROSTAT²¹.

HAUPTRISIKEN FÜR ILLEGALE HOLZEINSCHLAG

EINHALTUNG DER GESETZE:

Mögliche Probleme bei der Einhaltung des Auswahlsystems Myanmars (Forstmanagementsystem Myanmars) von Myanmar Timber Enterprise²⁴.

BESTECHUNGSHÄUFIGKEIT:

42,9 % der Unternehmen erhielten 2014 mindestens eine Aufforderung zur Zahlung von Bestechungsgeldern²⁵.
Basierend auf Daten, die im Auftrag der Weltbank in einer Reihe von Sektoren erhoben wurden

ILLEGALE HOLZERNTEN BESTIMMTER BAUMARTEN:

Burmesischer Teakbaum
(*Tectona grandis*) und
andere Laubböhlen¹⁴

HÄUFIGKEIT ILLEGALER HOLZERNTEN:

Berichten zufolge weit verbreitet^{14,26,27},
besonders entlang der inländischen
Staatsgrenzen^{24,28,29}

BESCHRÄNKUNGEN DES HOLZHANDELS

Myanmar hat die Exporte von Rohholz (HS4403) seit dem 1. April 2014¹⁴ verboten; es gibt derzeit keine Hinweise darauf, wann dieses Verbot aufgehoben wird⁴³.

Alle Abholzungen wurden 2016 vorübergehend verboten, wobei das Verbot am 1. April 2017³⁰ aufgehoben wurde.

Die Abholzung von Teakholz in der Bago-Yoma Range wurde ab 2016 10 Jahre lang verboten³¹.

Der Export von Produkten aus beschlagnahmtem Holz ist seit April 2017 verboten³².

Keine EU³³- oder UN³⁴-Sanktionen auf Holzexporte oder -importe.

KOMPLEXITÄT DER LIEFERKETTE

Die Wälder befinden sich größtenteils im Besitz des Forstministeriums, eine Behörde des Ministeriums für Natürliche Ressourcen und Umweltschutz (MONREC), und werden von diesem verwaltet; das Forstministerium legt die jährlich zulässige Holzernte (AAC) für das Land fest³¹. Das Myanmar Timber Enterprise (MTE), das ebenfalls MONREC untersteht, ist vom Forstministerium zum Holzeinschlag befugt; MTE transportiert dann Hölzer zu Depots und verkauft sie an private Unternehmen, die nur Hölzer vom Staat erwerben können³¹. Die Exporte sollen vom MTE genehmigt und über Häfen in Yangon²⁴ exportiert werden, wobei das Forstministerium die Exporte des privaten Sektors genehmigt.

Der grenzüberschreitende Handel mit illegal geschlagenem Holz in Nachbarländern wie China, Indien und Thailand ist jedoch ein wichtiger Faktor^{14,29}. Der Prozess gilt für bewirtschaftete Naturwälder und umgewidmete Wälder³¹. Derzeit wird das meiste Holz aus natürlichen Wäldern geerntet³⁵. Für den Export wird in der Regel Holz aus verschiedenen Quellen kombiniert.

Illegaler Handel

Der Holzeinschlag in Myanmar litt in der Vergangenheit unter Korruptionsproblemen, schwacher Forstverwaltung und Strafverfolgung^{29,36,37} sowie dem Druck zur Generierung von Einnahmen, was zur Beauftragung von Subunternehmer für die Holzernte führte und die Rückverfolgbarkeit beeinträchtigte^{29,38}. Dies hat zu systematischer übermäßiger Nutzung^{29,39} sowie zu Problemen wie illegale Ernte in Konfliktgebieten (insbesondere im Staat Kachin)³⁶, Unregelmäßigkeiten bei der Umwidmung von nutzungsbeschränkten Wäldern⁴⁰, der Mischung von legalem und illegalem Holz^{29,38} sowie illegalem grenzüberschreitenden Handel mit China und anderen Ländern geführt^{29,14}. In der Vergangenheit wurden die Einschlagsquoten oft über die jährlich zulässige Holzernte hinaus festgelegt, was zu Überernte führte²⁶, und ein Bericht von Forest Trends im Jahr 2014 legte dar, dass Korruption bei den Befragten als „normale“ Geschäftspraxis angesehen wurde²⁸.

In jüngster Zeit hat sich Myanmar im Rahmen seines Übergangs zu einem demokratischen System bemüht, die Probleme in Forstwirtschaft und Holzhandel anzugehen, dabei wurde 2014 ein Exportverbot für Rohholz und eine spezialisierte Forstpolizei eingeführt¹⁴. Weitere Informationen über die jüngsten staatlichen Bemühungen zur Reform des Sektors finden Sie im nächsten Abschnitt. Allerdings wird der illegale Holzeinschlag und -export im Land nach wie vor als Problem dokumentiert^{14,39,38}. In einer Risikobewertung der Holzlegalität in Myanmar im Jahr 2017 ermittelte NEPCo eine Vielzahl von Schlüsselrisiken, darunter die illegale Zuweisung von Erntegenehmigungen, die illegale Umwidmung von Waldflächen in landwirtschaftliche Flächen, die Vermeidung von Lizenzgebühren, Erntegebühren und Steuern; Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften und Regeln der Forstwirtschaft, Konflikte um Landressourcen und die Beteiligung indigener Völker sowie die Fälschung von Dokumenten³⁸. Der Großteil des illegalen Holzes wurde über Landgrenzen mit China, Indien und Thailand exportiert^{14,29}. Daher besteht ein hohes Risiko, dass illegal in Myanmar geschlagenes Holz in die EU oder andere Märkte aus ihren Nachbarländern reexportiert wird. Auch über den Haupthafen in Yangon werden Lieferungen außer Landes geschmuggelt, wie z. B. die im Januar 2017 dort

Letzte Aktualisierung Oktober 2018

beschlagnahmte 571 Tonnen schwere Fracht⁴¹. Medienberichten zufolge, die sich auf Daten der Regierung Myanmars beziehen, ist auch der Wert illegaler Holzeinschläge in den letzten fünf Jahren gestiegen, mit einem Anstieg von 105.600 EUR im Jahr 2013 auf 9,5 Mio. EUR im Jahr 2016. Dies zeigt, dass die Regierung Myanmars ihre Aufmerksamkeit stärker auf die Strafverfolgung richtet.

Die Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Holz aus Flächen der Umwidmung von Land ist aufgrund von Problemen wie fehlende rechtliche Dokumentation für den Prozess der Aufhebung der Nutzungsbeschränkungen von Dauerwaldgebieten problematisch⁴⁰. Des Weiteren kann die Rechtmäßigkeit von Holz, das aus nicht staatlich kontrollierten Quellen in umkämpften Gebieten stammt, nicht überprüft werden; dieses Holz wird oft illegal über Landesgrenzen hinweg ausgeführt und kann schließlich auf die EU-Märkte gelangen^{29,31}. Der „Green Folder“, der vom myanmarischen Verband der Forstproduktthändler (MFPMF) erstellt wurde und als Nachweis dafür diente, dass der Holzeinkauf mit dem Forstgesetz Myanmars vereinbar ist, wurde von den schwedischen Gerichten im November 2016 für unzureichend befunden, um ein vernachlässigbares Risiko der Rechtswidrigkeit nachzuweisen, da die Dokumente *unter anderem* keine ausreichenden Informationen über die Herkunft der Hölzer, die beteiligten Holzfallunternehmen und die Einhaltung des Waldgesetzes Myanmars liefern^{42,43,44}.

Die Einfuhr von burmesischem Teakholz in die EU gibt besonderen Anlass zur Sorge. Eine Untersuchung der EIA 2016 ergab, dass MTE Unternehmen daran hindert, die erforderlichen Unterlagen zu erwerben oder zu überprüfen, sodass Unternehmen nicht in der Lage sind, die Sorgfaltspflicht der EU-Holzverordnung einzuhalten und die Risiken des Imports von Holz aus Myanmar angemessen zu mindern³⁹. Im Oktober 2016 reichte die EIA bei den zuständigen Behörden in Italien, den Niederlanden, Belgien, Dänemark und Deutschland „begründete Bedenken“ wegen Verstößen gegen die EU-Holzverordnung ein, an denen neun Unternehmen beteiligt waren, die burmesisches Teakholz aus Myanmar importierten³⁹. Eine Reihe europäischer Unternehmen wurde wegen Verstößen gegen die EUTR aufgrund des Handels mit Holz aus Myanmar vor Gericht gebracht^{45,46,47}.

Das Ministerium für Naturressourcen und Umwelterhaltung (MONREC) hat die Bedenken der Importländer anerkannt und erklärt, dass es sich verpflichtet, das System zu rationalisieren, damit die Sorgfaltspflicht der EUTR eingehalten werden kann⁴⁸. Im Juni 2017 kam die EUTR/FLEGT-Sachverständigengruppe (bestehend aus der Europäischen Kommission und den zuständigen EUTR-Behörden) zu dem Schluss, dass Zusicherungen (wie die von Double Helix), die die zuständigen Behörden in Bezug auf die Beschaffung von Holz aus Myanmar erhalten haben, nicht durch geeignete Nachweise, die die gesamte Lieferkette abdecken, gestützt werden und daher keine umfassende Einhaltung der EUTR nachgewiesen werden kann⁴⁹. Dies gilt auch für das „Formular D“, das Lieferungen beigelegt wurde⁴⁹. Diese Beurteilung wurde im November 2017 erneut bestätigt, als man zu dem Schluss kam, dass „den Betreibern keine ausreichenden Informationen für den Nachweis der tatsächlichen Herkunft des Holzes zur Verfügung stehen, sodass ihnen im Rahmen der Einhaltung der Sorgfaltspflicht eine vollständige Risikobewertung oder -minderung möglich wäre“⁵⁰.

Forstwirtschaft und Gesetzgebung

Angesichts dieser Probleme und der jüngst begründeten Bedenken bezüglich angeblich unzureichender Sorgfaltspflichtverfahren durch Betreiber, die myanmarische Holzprodukte importieren³⁹, hat die Regierung verschiedene Maßnahmen ergriffen, um den Status der Holzernte in Myanmar zu verbessern, darunter verschiedene Holzverbote (siehe vorstehenden Kasten), die Einstellung der Beauftragung von Subunternehmern für die Abholzung, die Einstellung des in Konfliktgebieten angewandten „geänderten Verfahrens“ sowie die Senkung der jährlich zulässigen Holzernte auf weniger als die Hälfte der vor dem Moratorium 2016 zulässigen Mengen^{31,51}. Der Export von Produkten aus beschlagnahmtem Holz ist seit April 2017 verboten und eine neue Exportsteuer von 10 % wurde auf Rundholz und Holzschnitte aus dem gleichen Zeitraum erhoben³². MONREC hat ein neues „Chain of Custody-Dossier“ erstellt, um die Betreiber bei der Einhaltung ihrer Sorgfaltspflicht zu unterstützen⁵². Dieses enthält Kopien aller relevanten Dokumente, die an jedem Kontrollpunkt erstellt werden, von der Erklärung über die jährlich zulässige Holzernte bis hin zum Produktexport, was die Rückverfolgbarkeit erleichtert⁵². Darüber hinaus bestätigte MONREC, dass der Export von Holz aus der Umwidmung von Land 2017 verboten wurde⁵².

Das Forstzertifizierungskomitee Myanmars (MFCC) ist ebenfalls dabei, das bestehende Holzlegalitätssicherungssystem Myanmars (MTLAS) mit Kontrollverfahren zu stärken, die einem unabhängigen Überwachungsprozess durch externe Beobachter unterliegen werden³⁵. In diesem Prozess sollen die Ergebnisse einer Gap-Analyse des MTLAS berücksichtigt werden, die erhebliche Lücken aufzeigt, insbesondere in Bezug auf a) den Umfang der Rechtmäßigkeit im Wald, b) die Mechanismen zur Kontrolle der Lieferkette und c) die unabhängige

Letzte Aktualisierung Oktober 2018

Sicherung, Kontrolle und Überwachung⁵³. Darüber hinaus hat die Regierung erklärt, dass die Dokumentation für in der Saison 2015-2016 geerntete und gelagerte Hölzer zur Verfügung gestellt werden kann, dies jedoch u. U. im Fall älterer gelagerter Hölzer nicht möglich ist³¹. Mitte 2017 kündigte MTE an, dass sie Dienstleister aus dem Privatsektor mit der Unterstützung von MTE beauftragen, wenn ihnen während der Holzernzeit 2017-2018 nicht ausreichend Kapazitäten oder Anlagen zur Verfügung stehen⁵⁴. MTE gab in einem Rundbrief der Internationalen Tropenholzorganisation bekannt, dass potenziellen Subunternehmern Aufträge zugeteilt werden, nachdem sie Angebote an regionale MTE-Beamte übermittelt haben, die sich dann mit der MTE-Zentrale beraten⁵⁴. Die EIA äußerte sich besorgt darüber, dass die Zuteilung von Ernterechten während der Holzernzeit ein hohes Risiko für Korruption und Bestechung darstellt³⁹.

Im September 2017 kam die EUTR/FLEGT-Sachverständigengruppe zu dem Schluss, dass der Mangel an ausreichenden Informationen über die zum Einschlag zugelassenen Erntemengen, das Fehlen ausreichender Daten für eine eindeutige Zuordnung der Herkunft innerhalb des Landes zwecks Ausschluss von Konfliktholz und das hohe Risiko einer Mischung aus legal und illegal geernteten Hölzern in den Sägewerken, die sich häufig im Besitz von MTE befinden, in Verbindung mit dem hohen Korruptionsindex es jeder Prüfzstelle unmöglich machen, das Risiko auf ein vernachlässigbares Maß zu reduzieren, dass Holz aus Myanmar illegal geschlagen wurde⁵⁵. Die Sachverständigengruppe bekräftigte diese Feststellung im November 2017 insbesondere im Hinblick auf die Informationen zur Bestimmung der Holzherkunft⁵⁰.

Das in Singapur ansässige Unternehmen DoubleHelix erstellt DNA-Referenzdaten für die Populationen von Myanmar-Teakbäumen, wobei ein DNA-basiertes Prüfsystem bis 2018 eingeführt werden soll⁵⁶. 2018 berichtete MONREC, dass es MFCC ein Mandat zur Einrichtung eines Prüfsystems durch Dritte mit einer Vorauswahl von 3 nationalen und einer internationalen Stellen erteilt hat⁵².

ENTSPRECHENDE GESETZGEBUNG UND POLITIK¹

Weitere Einzelheiten zu den für die EUTR relevanten Rechtsvorschriften Myanmars finden Sie auf der [FAOLEX-Länderseite von Myanmar](#) und NEPCon (2017) „[Timber legality risk assessment](#)“ (Risikobewertung der Rechtmäßigkeit von Holz).

- [Forstgesetz, 1992](#): *Einige Änderungen dieses Gesetzes werden derzeit geprüft*^{57,43}.
- Forstpolitik Myanmars, 1995
- Forstvorschriften 1995
- Anweisungen für die Gemeinschaftsforstwirtschaft, 1995: *Änderungen für 2016 sind noch ausstehend, bis die Änderungen des Forstgesetzes vorliegen*³¹
- Gesetz über den Schutz von Wildtieren und Wildpflanzen und den Schutz von Naturschutzgebieten, 1994
- Umweltschutzgesetz, 2012: *Derzeit wird eine neue Richtlinie aufgestellt*³¹
- Nationaler Kodex für die Waldbewirtschaftung, 2000
- Extraktionshandbuch von Myanmar Timber Enterprise, 1936
- Naturraumgesetz, 1994
- Gesetz über den staatlichen Holzvorstand, 1950
- Gesetz über Brachland, freies Land und wildes Land, 2012: Weitere Einzelheiten siehe Anhang 6.
- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitervergütungsgesetz, 1923 (geändert 2005)
- Zollgesetz von Myanmar, 1992
- Kontrolle der Export- und Importgesetze, 1992
- Unternehmensgesetz von Myanmar 1914
- Myanmarisches Investitionsgesetz für Bürger, 1994
- Bürgerinvestitionsgesetz, 2012
- Vorschrift über Auslandsinvestitionen, 2013
- Das Gewerbesteuergesetz, 1990

¹ Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur als Leitfaden für die entsprechende Gesetzgebung.

FÜR DIE DUE-DILIGENCE-ANFORDERUNGEN RELEVANTE DOKUMENTE²

Eine weitere Liste der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente finden Sie bei NEPCo (2017) unter „[Timber legality risk assessment](#)“ (Risikobewertung der Rechtmäßigkeit von Holz).

- Erlaubnis für den Waldzutritt und die Ernte von Holz, das vom Forstministerium genehmigt wurde
- Anlage (II) zur Fläche und Anzahl der zu bearbeitenden Bäume
- Dokument mit Angaben zur Rückgabe von Fällabschnitten nach der Fällungen
- Formular zur Überprüfung von Stümpfen in gefällten Fällabschnitten
- Bericht über die Überprüfung der Ernte durch rechtliche Erntearbeiter während eines bestimmten Zeitraums
- Registrierung für Hämmer
- MTE-Formular zu Hammermarkierungen und Holzextraktionskontrolle
- Ernteplan
- Markierungsbuch mit Anzahl und Karte stehender Bäume
- Aufzeichnungen über die gemeinsame Messung von Forstministerium und MTE
- Empfangsbestätigung des Käufers über die Hölzer auf dem Rundholzplatz
- Holzlieferschein: Eigentumsübertragung vom MTE auf den Käufer
- Vom MTE ausgegebene Holzspezifikation
- Kaufvertrag zwischen MTE und privater Fabrik
- Materialübergabeschein an die Fabrik ausgestellt von MTE
- Werkzulassung
- Schnittgenehmigung (im Sägewerk)
- Ertragsberechnungslos pro Charge (Sägewerke)
- Vom Forstministerium genehmigter Ertragsprozensatz (im Sägewerk)
- Vom Forstministerium genehmigter Ertragsprozensatz
- Vom Forstministerium genehmigte Packliste
- Überprüfung durch das Forstministerium im Sägewerk
- Exportgenehmigung
- Exportanmeldung
- Lieferschein
- Packliste
- Herkunftsbescheinigung
- Beleg des MTE-Exports für die Gewerbesteuerzahlung
- Handelsrechnung
- Dokumente sind nicht relevant, da die Regierung den Einsatz von Subunternehmern 2016 eingestellt hat: Rechtliche Gründungsurkunde der Erntefirma (Auftragnehmer), Behördliche Erlaubnis für die Arbeit in der Holzentnahme (Auftragnehmer), Erntevertrag mit MTE, Brief an die Erntefirma (Auftragnehmer) für den Transport von Rundholz aus dem Wald

²Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur als Leitfaden für die erforderlichen Dokumente.

References

1. FAO. FAO Country Profiles: Myanmar. (2018). Available at: <http://www.fao.org/countryprofiles/index/en/?iso3=MMR>. (Accessed: 2nd July 2018)
2. FAO. *Global Forest Resources Assessment 2015. Desk reference*. (Food and Agriculture Organization of the United Nations, 2015).
3. Rights and Resources Initiative. Tenure data tool. (2018). Available at: <https://rightsandresources.org/en/work-impact/tenure-data-tool/#.WjjlOVVl9ph>. (Accessed: 2nd July 2018)
4. UNEP-WCMC. Protected Area Profile for Myanmar from the World Database of Protected Areas. (2018). Available at: <https://www.protectedplanet.net/country/MM>. (Accessed: 2nd July 2018)
5. EU FLEGT Facility. VPA countries. (2018). Available at: <http://www.euflegt.efi.int/vpa-countries>. (Accessed: 2nd July 2018)
6. Global Forest Watch. Myanmar Country Profile. (2018). Available at: <http://www.globalforestwatch.org/country/MMR>. (Accessed: 2nd July 2018)
7. International Tropical Timber Organization. Annual Review Statistics Database. (2018). Available at: http://www.itto.int/annual_review_output/. (Accessed: 2nd July 2018)
8. FAO. *Global Forest Resources Assessment 2015: How are the world's forests changing?* (Food and Agriculture Organisation of the United Nations, 2016).
9. FSC. *Facts and figures August 2018*. (Forest Stewardship Council, 2018).
10. PEFC. PEFC Global Certification: Forest Management & Chain of Custody. (2017). Available at: <https://www.pefc.org/resources/webinar/747-pefc-global-certification-forest-management-chain-of-custody>. (Accessed: 2nd July 2018)
11. European Timber Trade Federation. Myanmar Industry Profile. *Gateway to International Timber Trade* (2018). Available at: <http://www.timbertradeportal.com/countries/myanmar/>. (Accessed: 2nd July 2018)
12. Forest Legality Initiative. Risk tool: Myanmar. (2016).
13. CABI. *The CABI Encyclopedia of Forest Trees*. (CABI Publishing, 2013).
14. UNODC. *Criminal justice response to wildlife and forest crime in Myanmar*. (UNODC, 2015).
15. U Htun Paw Oo & U Win Myint. in *An overview of forest genetic resources in Myanmar with reference to international context. Forest genetic resources: conservation and management. National consultative workshops of seven South and Southeast Asian countries* (eds. Choo, K. ., Jalonen, R., Hong, L. & Sim, H.) 56–70 (APFORGEN, 2009).
16. UNEP-WCMC. The Species+ Website. Nairobi, Kenya. Compiled by UNEP-WCMC, Cambridge, UK. (2018). Available at: <https://speciesplus.net/>. (Accessed: 2nd July 2018)
17. World Justice Project. Rule of Law Index 2017-2018. (2018). Available at: <http://data.worldjusticeproject.org/>. (Accessed: 2nd July 2018)
18. Transparency International. Corruption Perceptions Index 2017. (2018). Available at: https://www.transparency.org/news/feature/corruption_perceptions_index_2017. (Accessed: 2nd July 2018)
19. Fund for Peace. Fragile States Index 2018. (2018). Available at: <http://fundforpeace.org/fsi/>. (Accessed: 2nd July 2018)
20. Freedom House. Freedom in the World. (2018). Available at: <https://freedomhouse.org/report/freedom-world-2018-table-country-scores>. (Accessed: 2nd July 2018)
21. Win, S. P. Value of seized illegal timber rising yearly. *Myanmar Times* (2017).
22. United Nations Statistics Division. UNCOMTRADE database. (2017). Available at: <https://comtrade.un.org/data/>.
23. European Timber Trade Federation. Republic of the Congo Industry Profile (Timber). (2016). Available at: <http://www.timbertradeportal.com/countries/congo/>.
24. Woods, K. *Timber Trade Flows and Actors in Myanmar: The Political Economy of Myanmar's Timber Trade*. (Forest Trends, 2013).
25. The World Bank. Bribery incidence (% of firms experiencing at least one bribe payment request). (2017). Available at: <https://data.worldbank.org/indicator/IC.FRM.BRIB.ZS>. (Accessed: 6th February 2018)
26. Woods, K. & Canby, K. *Baseline study, 4: Myanmar: Overview of forest law enforcement, governance and trade*. (Forest Trends for FLEGT Asia Regional Programme, 2011).
27. The Irrawaddy. Forest department investigates sizeable seizures of smuggled timber. (2017). Available at: <https://www.irrawaddy.com/news/burma/forest-department-investigates-sizeable-seizures-smuggled-timber.html>. (Accessed: 3rd May 2017)
28. Forest Trends. *Analysis of the China-Myanmar Timber Trade*. (Forest Trends, 2014).
29. EIA. *Organised Chaos: The illicit overland timber trade between Myanmar and China*. (EIA, 2015).
30. Forest Trends. *European, US, and Australian markets are still importing logs from countries with full or Partial log export bans. Forest trends information brief* (Forest Trends, 2017).
31. Leal, I. Iona Leal, EU FLEGT Facility pers. comm. to UNEP-WCMC 23 March 2017. (2017).
32. Pyidaungsu Hluttaw. *Union Tax Law 2017 (Pyidaungsu Hluttaw Law No.4)*. (2017).
33. European Commission. *European Union Restrictive measures (sanctions) in force*. (European Commission, 2017).
34. United Nations Security Council. *Consolidated United Nations Security Council Sanctions List 27 November 2017*. (United Nations Security Council, 2017).
35. MFCC. *Myanmar Timber Legality Assurance System (TLAS)*. (Myanmar, Working Group of the Timber Certification Committee of Myanmar, 2013).
36. NEPcon. *Myanmar forest sector legality analysis*. (2013).
37. WWF. *Ecosystems in the Greater Mekong Past trends, current status, possible futures*. (2013).
38. NEPCon. Timber legality risk assessment Myanmar. Version 1.1. (2017). Available at:

- <https://www.nepcon.org/sites/default/files/library/2017-06/NEPCon-TIMBER-Myanmar-Risk-Assessment-EN-V1.pdf>.
39. EIA. *Overdue diligence: Teak exports from Myanmar in breach of European Union rules*. (EIA, 2016).
 40. Woods, K. *Commercial Agriculture Expansion in Myanmar: Links to deforestation, conversion timber, and land conflicts*. (Forest Trends, 2015).
 41. The Myanmar Times. 571 tonnes of illegal tumber seized in three separate raids at Yangon port. (2017). Available at: <https://www.illegal-logging.info/content/571-tonnes-illegal-timber-seized-three-separate-raids-yangon-port>. (Accessed: 22nd February 2017)
 42. Forest Trends. Press release: Swedish court rules Myanmar timber documentation inadequate for EU importers. 2 (2016). Available at: https://www.forest-trends.org/wp-content/uploads/imported/swedish-court-myanmar-timber-pr_final-pdf.pdf.
 43. ClientEarth. Swedish administrative court confirms EUTR fine on retailer Dollarstore. (2018). Available at: <https://www.documents.clientearth.org/library/download-info/swedish-administrative-court-confirms-eutr-fine-on-retailer-dollarstore/>.
 44. Skogsstyrelsen. Pressmeddelande: Dålig koll på träslag i produkter gav vite på 800 000 [Press release: Bad list of wood products in the product gave rise to 800,000]. Available at: <https://www.skogsstyrelsen.se/nyhetslista/dalig-koll-pa-traslag-i-produkter-gav-vite-pa-800-000/>. (Accessed: 10th July 2018)
 45. EIA. Sweden prosecutes Myanmar teak trader. *EIA* (2016).
 46. Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority. Preventive measure issued against two Dutch companies for breaching the EU timber regulation. *Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority* (2017).
 47. Danish Environmental Protection Agency. Wooden importer reported for imports of teakwood from Myanmar. *Danish Environmental Protection Agency* (2017).
 48. Ministry of Natural Resources and Environmental Conservation. *Statement of Progress in Timber Legality Assurance in Myanmar*. (The Republic of the Union of Myanmar, 2017).
 49. European Commission. Minutes of the FLEGT/EUTR Expert Group meeting. 16 June 2017. (2017).
 50. European Commission. Summary record of the FLEGT/EUTR Expert Group meeting. 23 November 2017. (2017).
 51. European Timber Trade Federation. ETTF News: EU and Myanmar take proactive steps on timber legality assurance. Myanmar special edition. June 2017. (2017). Available at: <http://www.aeim.org/wp-content/uploads/2017/06/ETTF-Newsletter-Myanmar-Special-Edition-June-2017.pdf>.
 52. MONREC. Presentation: The CoC dossier - Myanmar timber Chain of Custody process, documents and actors. *FLEGT/EUTR expert group meeting, Brussels, 19 June 2018* Available at: <http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupMeetingDoc&docid=14937>.
 53. MFCC. *Myanmar Timber Legality Assurance System (MTLAS) gap analysis project final report*. (FAO-EU FLEGT Programme, 2017).
 54. ITTO. *Tropical timber market report. Volume 21 Number 14, 16th-31st July 2017*. (ITTO, 2017).
 55. European Commission. *Summary record of the FLEGT/EUTR Expert Group meeting. 20 September 2017*. (European Commission, 2017).
 56. DoubleHelix. Securing Myanmar teak supply chains with DNA. (2017). Available at: <http://www.doublehelixtracking.com/news/2017/4/18/securing-myanmar-teak-supply-chains-with-dna>. (Accessed: 3rd May 2017)
 57. ITTO. Tropical Timber Market Report. *ITTO Mark. Inf. Serv.* 21, 1–25 (2017).